

Elsterwerda, 1. Juli 2010

Produktinformation

Transport, Umschlag und Lagerung von Stahlbeton-Sturzträgern

Sturzträger sind in Einbaulage mittels geeigneter Flurfördermittel in losen oder paketierte Ladeeinheiten zu transportieren.

Der Transport von Sturzträgern > 2000 mm mittels Gabelstaplern hat nur einlagig zu erfolgen, sofern keine geeigneten Hilfsmittel zur Lastverteilung verwendet werden, die unzulässige Beanspruchungen ausschließen.

Die Stapelunterlagen müssen mindestens 80 mm, die Zwischenlagen mindestens 40 mm dick sein.

Der Umschlag der Sturzträger kann einzeln oder paketierte erfolgen. Das Anschlagen der Elemente hat mittels Tragbändern zu erfolgen. Beim manuellen Umschlag sind Schutzhandschuhe oder Handleder zu verwenden. Sturzträger dürfen nicht abgekippt werden.

Die Lagerung von Sturzträgern hat auf ebenen, vorzugsweise befestigten Flächen zu erfolgen. Die Tragfähigkeit der Lagerfläche muss der vorgesehenen Belastung entsprechen. Die Elemente sind auf Stapelunter- oder Zwischenlagern zu lagern, welche 200 mm von den Elementenden senkrecht übereinander anzuordnen sind.

Die Elementbreite muss vollständig auf den Unter- und Zwischenlagern aufliegen. Im Stapel sind nur Elemente gleicher Sortimente zu lagern. Die Stapelhöhe darf das 2fache der kleinsten Stapelbreite oder Stapellänge, jedoch 3000 mm einschließlich Zwischenlagen, ohne zusätzlichen Sicherheitsnachweis nicht überschreiten.



Mit freundlichen Grüßen
Geschäftsleitung